

Internationale Argus der Presse AG, 8030 Zürich,
Postfach, Tel. 01 34 49 37 Argus International de la
Presse SA, 1228 Plan les Quatre, Genève, Case postale,
Tel. 022 71 26 62. Weitere Angaben über untenstehendes
Organ/précisions supplémentaires sur la publication
voir ci-dessous: Argus Media-Information
Tel. 01 34 49 37

Klettgauer Zeitung
Hafau (CH)
Auflage w. 2562

15. Nov. 1977

herzlich.

3753

Schlußfeier Schaffhauser Technikerschule für Berufstätige

Am vergangenen Freitag versammelten sich die Diplomanden, ihre Angehörigen und weitere Gäste zur vierten Schlußfeier der Schaffhauser Technikerschule im Großratssaal Schaffhausen. Die Schule besteht nun seit sechs Jahren. In dieser Zeit haben 113 Berufsleute im Alter zwischen 23 und 47 Jahren ihr Rüstzeug für eine Tätigkeit im mittleren Kaderbereich geholt. Er darf wirklich nicht als selbstverständlich gewertet werden, daß sich Berufsleute, die zum Teil schon für eine Familie zu sorgen haben, während drei Jahren wöchentlich zwischen 15 und 25 Stunden der persönlichen Weiterbildung widmen. Dieser Durchhaltewillen verdient Achtung und Anerkennung. Die bis heute gemachten Erfahrungen zeigen, daß rund 40 % aller Studierenden ihre Ausbildung vorzeitig abbrechen. Die Ursachen, die sie zu diesem Schritt zwingen, sind nicht ausschließlich auf ungenügende Schulleistungen zurückzuführen. Oft sind es gesundheitliche oder familiäre Gründe, manchmal auch der Mangel an Ausdauer und Selbstdisziplin.

Alle an der STB-Interessierten freuen sich, daß die Verankerung der Technikerschule im neuen Bundesgesetz über die Berufsbildung allgemein begrüßt wird. Es gehört in den kommenden Monaten zu den wichtigsten Aufgaben der Aufsichtskommission, alles zu unternehmen, daß die Schule den vom Bund zu erlassenden Mindestvorschriften über die Anerkennung von Technikerschulen vollumfänglich zu genügen vermag. Aus stofflicher Sicht dürfen dazu keine gravierenden Korrekturen erforderlich sein. Hingegen wird die Mindest-Stundenzahl zu einer grundsätzlichen Diskussion Anlaß geben über die von unserer Schule gewählte Unterrichtsform, den Kombiunterricht.

Immerhin darf man, wie H. U. Bürlirer anläßlich der Schlußfeier meinte, mit sichtlicher Genugtuung feststellen, daß Schaffhausen trotz den nur 1000 Lektionen Direktunterricht im Vergleich mit anderen Technikerschulen, die zwischen 1500 bis 2000 Lektionen in ihren Lehrplänen aufweisen, bezüglich dem Ausbildungsniveau in der Spitzengruppe liegt.

Ansprachen von Direktionspräsident SIG, W. Gähwyler und eines Diplomanden vervollständigten das Programm der Schlußfeier, die durch Musikstücke festlich gestaltet wurde.

Die Diplomanden

Basile Domenico, Schaffhausen; Belleda Ladislav, Schaffhausen; Boßhard Herbert, Schaffhausen; Caluori Ernst, Schaffhausen; Gasser Alexander, Thayngen; Läubli Max, Schaffhausen; Leeser Max, Opfertshofen; Müller Beat, Stein am Rhein; Reggio Walter, Schaffhausen; Schwendener Louis, Schaffhausen; Sieger Heiner, Schaffhausen.

INFO-PARTNER



013046